

# Auf der Suche nach Sicherheit

Männer wie Frauen fliehen, um ihr Überleben und das ihrer Kinder zu sichern. Sie fliehen aus verschiedenen Gründen, die sich oft auch überschneiden. Sie fliehen vor gewaltsamen Konflikten, z.B. aus Syrien, Irak, Afghanistan, Somalia. Sie fliehen vor politischer oder religiöser Verfolgung oder vor Verfolgung als Homosexuelle oder Transsexuelle.

Sie fliehen als Frauen vor Diskriminierung, Beschneidung und Vergewaltigung. Sie fliehen, weil ihr Volk, ihre Ethnie, verfolgt wird.

Sie fliehen auch, weil Klimaveränderungen und Naturereignisse ihnen ihre Existenzgrundlage nehmen, z.B. im Südpazifik und in Bangladesch. Menschen fliehen auch vor Armut und Perspektivlosigkeit.

Weltweit sind ca. 50 Prozent der Flüchtlinge Frauen; auf die gefährliche Reise nach Europa machen sich je nach Herkunftsland und Alter mit einem Anteil von ca. zwei Drittel mehr Männer. Besondere, frauenspezifische Fluchtgründe sind zum Beispiel:<sup>1</sup>

- :: Vergewaltigung durch staatliche Amtsträger
- :: Angeordnete Massenvergewaltigungen als Mittel der Kriegsführung in ethnischen Konflikten
- :: Verstoß gegen kulturelle Normen, z.B. Kleiderregeln
- :: Genitalverstümmelung
- :: Zwangsverheiratung
- :: Zwangsprostitution

## QUELLEN

- :: [refugio-muenchen.de](http://refugio-muenchen.de)
- :: [bmz.de/de/themen/Sonderinitiative-Fluchtursachen-bekaempfen-Fluechtlinge-reintegrieren](http://bmz.de/de/themen/Sonderinitiative-Fluchtursachen-bekaempfen-Fluechtlinge-reintegrieren)
- :: [frauenrechte.de](http://frauenrechte.de)

<sup>1</sup> REFUGIO München, Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer

FOTO JUNI © [mosaiko/photocase.de](http://mosaiko/photocase.de)

Vernetzungsstelle

für Gleichberechtigung,  
Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte